

Dienstag 28. November 1989 - Kommentar in der  
19.00 Uhr 'heute'-Sendung

Wollen wir die Wiedervereinigung? Helmut Kohl will sie - mit ihm die Regierungsparteien und auch die SPD. Die Bundesregierung, nach den Umwälzungen in der DDR zunächst ratlos, jedenfalls sprachlos, legt ein Konzept vor. Das Ziel: Die Einheit. Der Weg dorthin: Nach freien Wahlen in der DDR gemeinsame politische Institutionen, danach ein deutsch-deutscher Staatenbund, schließlich der Bundesstaat Deutschland.

Nach unserem Grundgesetz sind die Parteien, ja wir alle zur Einheit aufgerufen.

Insoweit ist Kohls Plan eine Selbstverständlichkeit. Im Gegensatz zu der ebenso lautstarken wie verlogenen Wiedervereinigungsrhetorik der Adenauer-Zeit sind

Kohls Vorschläge erstaunlich konkret. Obwohl er noch beim EG-Gipfel in Paris vor einer Woche die Einheit auf die lange Bank geschoben hat, macht er sie jetzt - wenige Tage vor dem Mittelmeergipfel von Bush und Gorbatschow zum Programm.

Manches darin klingt für Ohren im Osten wie im Westen sehr deutsch, ziemlich belehrend und auch bedrohlich. Daß der Regierungschef aus Bonn einen so handfesten Plan für die Zukunft Deutschlands vorlegt, muß Widerstand auslösen - in der Sowjetunion, für die die Ordnung Europas zum denkbar falschen Zeitpunkt durcheinanderkommt, es weckt aber auch Mißtrauen bei den Partnern im Westen, die jetzt ganz schnell das gemeinsame Europa zusammenbauen werden, bevor noch ein deutscher Superstaat entsteht, vor dem sie Angst haben müßten.

Kohl trumpft auf, gibt denen in der DDR eine Antwort, die schon nicht mehr 'wir sind das Volk', sondern 'wir sind ein Volk' rufen. Die Oppositionsgruppen drüben finden das alles voreilig, wenn nicht anmaßend. Und die Deutschen in der Bundesrepublik womöglich auch. Aber Kohl und auch Vogel und auch Lambsdorff sie wollen die günstige Gelegenheit nicht verpassen. Die Wiedervereinigung wird kommen, so meine ich. Wie und wann - darüber sollten unsere Nachbarn mitentscheiden und die Bürger, die in beiden Teilen Deutschlands im nächsten Jahr zur Wahl gehen.